

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Band:** 40 (1922)  
**Heft:** 117

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
dimanches et jours de fête exceptés

N<sup>o</sup> 117

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —  
Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich  
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert  
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.  
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonenzelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre  
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux  
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-  
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N<sup>o</sup> 117

**Inhalt:** Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Güterrechts-  
register — P. Schneax, Palae Hotel Axenfels ob Morshach. — Bilanzen von Aktien-  
gesellschaften. — Der Verlauf der Schweizer Mustermesse 1922.

**Sommaire:** Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Registre  
des régimes matrimoniaux. — Bilans de sociétés anonymes.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurse — Faillites — Fallimenti  
(B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden auf-  
gefordert Linnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Ein-  
legung der Beweismittel (Schuldheine,  
Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich  
beglaubigter Abschrift dem betreffenden  
Konkursante einzulegen.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche  
unter dem früheren kantonalen Recht ohne  
Eintragung in die öffentlichen Bücher ent-  
standen und noch nicht eingetragen sind,  
werden aufgefordert, diese Rechte unter  
Einlegung allfälliger Beweismittel in Ori-  
ginal oder amtlich beglaubigter Abschrift  
binnen 20 Tagen beim Konkursamt ein-  
zulegen. Die ojekt angemeldeten Dienst-  
barkeiten können gegenüber einem gut-  
gläubigen Erwerber des belasteten Grund-  
stückes nicht mehr geltend gemacht werden,  
soweit es sich nicht um Rechte handelt,  
die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne  
Eintragung in das Grundbuch dinglich  
wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der  
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabef-  
rist als solche anzumelden, bei Straffolgen  
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als  
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen  
besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein  
Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem  
Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei  
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle  
ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zu-  
dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können  
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-  
schuldners sowie Gewährspflichtige be-  
wohnen.

#### Dichiarazioni di fallimenti

(L. E. 231 e 232.) — (R. T. P. del 23 aprile 1920, Art. 123 e 29.)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sul beni che sono in suo pos-  
sesso, sono invitati a insinuare all' ufficio del fallimento, entro il termine previsto per le  
insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti  
di debito, estratti di libri ecc.), in originale o in copia autentica.

I titolari di servitù sorte sotto l'impero dell' antico diritto ma non ancora  
iscritte sono tenuti a insinuare le loro pretese corredate dai mezzi di prova in  
originale o in copia autentica presso l'ufficio del fallimento entro il termine di venti  
giorni. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un acquirente di buona  
fede, salvo trattasi di diritti che, pure secondo il C.C.S., producono, anche se non  
iscritti, effetti di natura reale.

I debitori del fallito notificheranno i loro debiti entro il termine per le insinuazioni;  
in caso di omissione, saranno a termine di legge.

Colore che posseggono oggetti del fallito a titolo di pegno o per altro titolo, a met-  
teranno a disposizione dell' ufficio del fallimento, entro il termine per le insinuazioni,  
senza pregiudizio dei loro diritti di prelazione. Non facendolo, incorreranno nelle pene  
previste dalla legge, e, se l'omissione non fosse giustificata, anche nella perdita dei loro  
diritti di prelazione.

Alle adunanze dei creditori possono intervenire anche i coobbligati e fidejussori  
del fallito, come pure gli obbligati in via di regresso.

#### Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (1430<sup>4</sup>)

Gemeinschuldnerin: Verwertungsstelle für ausländische  
Währungen (Genossenschaft), Tödistrasse 7, Zürich 2.

Datum der Konkurseröffnung: 20. April 1922.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 8. Mai 1922, nachmittags  
2 Uhr, im Tonhalle-Pavillon Zürich (Eingang Claridenstrasse).

Eingabefrist: Bis 30. Mai 1922.

#### Kt. Zürich Konkursamt Küssnacht (1312/3<sup>1</sup>)

Gemeinschuldner: Dr. Hartmann-Thouvenin, Charles Leo-  
pold, französischer Staatsbürger, wohnhaft gewesen zur Villa Sansara, in  
Goldbach-Küssnacht, zurzeit unbekanntem Aufenthaltsort.

Datum der Konkurseröffnung: 6. April 1922.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 27. April 1922, nachmit-  
tags 3 Uhr, im Hotel «Sonne», in Küssnacht.

Eingabefrist: Bis 22. Mai 1922.

Eingabefrist für Anmeldung von Dienstbarkeiten: Bis 12. Mai 1922 mit  
Bezug auf die Liegenschaften Kat.-Nr. 857, 858, 1255, 1256 und 2042 in  
Goldbach-Küssnacht.

Gemeinschuldnerin: Kunstbiene Erlenbach (vormals Kunstbiene  
Witellikon), Genossenschaft.

Datum der Konkurseröffnung: 6. April 1922.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 26. April 1922, nachmittags  
3 Uhr, im Hotel «Kreuz», in Erlenbach.

Eingabefrist: Bis 22. Mai 1922.

Eingabefrist für Anmeldung von Dienstbarkeiten: Bis 12. Mai 1922 mit  
Bezug auf die Liegenschaft der Gemeinschuldnerin, nämlich: Wohnhaus  
Assek.-Nr. 506 und ea. 17 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten,  
an der Bahnhofstrasse, in Erlenbach.

Kt. Zürich Konkursamt Wädenswil (1714<sup>4</sup>)

Gemeinschuldnerin: Firma Hauser & Huser, in Liq., Stiften- und  
Nagelfabrik, meeh. Werkstätte, in Richterswil.

Datum der Konkurseröffnung: 31. März 1922; obergerichtlich bestätigt  
am 5. Mai 1922.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 29. Mai 1922, nachmittags  
2 Uhr, im Hotel «Drei Königen», in Richterswil.

Eingabefrist: Bis 10. Juni 1922.

Vergl. im übrigen Amtsblatt des Kantons Zürich Nr. 41.

#### Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (1496<sup>1</sup>)

Gemeinschuldner: Stierli, Emil, geb. 1875, von Zürich, Buchbinder-  
meister, wohnhaft Zähringerplatz 5, in Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 26. April 1922.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 10. Mai 1922, nachmittags  
2 Uhr, im Café Schneebeli, in Zürich 1, Limmatquai 16.

Eingabefrist und Frist zur Anmeldung von Dienstbarkeiten zu Lasten  
des Grundstückes Kat.-Nr. 713, Zähringerplatz 5: 6. Juni 1922.

#### Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Fil. Grenchen-Bettlach, in Grenchen (1678<sup>1</sup>)

Gemeinschuldner: Pluznik, Moses Hiel, Zelig's sel., von Pazaňov,  
Polen, Representant, in Grenchen.

Datum der Konkurseröffnung: 4. Mai 1922.

Datum der Bewilligung des summarischen Verfahrens: 18. Mai 1922.

Eingabefrist: Bis mit 9. Juni 1922.

Sämtliche Eingaben sind Wert 4. Mai 1922 zu stellen. Hauptbetrag, Zinse  
(Verfalltag, Zinsfuß, Anfangs- und Endtermin), Spesen und Betreibungskosten  
sind separat in der Eingabe zu erwähnen. Die Faustpfänder sind detailliert an-  
zugeben. Faustpfänder und Akzente sind innert der Eingabefrist abzugeben.

Die Buchauszüge sind in jedem Falle abzugeben, selbst im Falle des  
Vorhandenseins von Akzepten. Andernfalls riskiert der Gläubiger die Bestrei-  
tung seiner Ansprüche im Kollokationsplan.

#### Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1739/40/1)

Gemeinschuldner: Sanzenbacher-Polonsky, Wilhelm, All-  
schwilerplatz 1, Inhaber der Firma Wilhelm Sanzenbacher, Handel in auto-  
technischen Artikeln, Import und Export, Holbeinstrasse 58.

Datum der Konkurseröffnung: 4. Mai 1922 infolge durchgeführter Wech-  
selbetreibung.

Summarisches Konkursverfahren.

Eingabefrist: Bis mit 9. Juni 1922.

Gemeinschuldner: Schetty-Flubacher, Hans, Dornacherstrasse  
Nr. 56, gewesener Inhaber der Firma Hans P. Schetty, Fabrikation und  
Handel in graphischen Erzeugnissen und Kartonnageartikeln.

Datum der Konkurseröffnung: 8. Mai 1922 infolge durchgeführter Wech-  
selbetreibung.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 26. Mai 1922, nachmittags  
3 1/2 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1, ebener Erde, Zimmer Nr. 7.

Eingabefrist: Bis mit 20. Juni 1922.

Gemeinschuldner: Wunsch-Deyle, Heinrich, Reformhaus Jung-  
born, Jurastrasse 1.

Datum der Konkurseröffnung: 11. Mai 1922 infolge durchgeführter Kon-  
kursbetreibung.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 26. Mai 1922, nachmittags  
2 1/2 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1, ebener Erde, Zimmer Nr. 7.

Eingabefrist: Bis mit 20. Juni 1922.

#### Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (1742/3)

Gemeinschuldner: Bernabei & Gili, Comestiblesgeschäft, Schaff-  
hausen.

Datum der Konkurseröffnung: 4. Mai 1922.

Erste Gläubigerversammlung: 26. Mai 1922, vormittags 9 1/2 Uhr.

Eingabefrist: Bis 20. Juni 1922.

Gemeinschuldner: Gili, Louis, American Stocks, Unterstadt, Schaff-  
hausen.

Datum der Konkurseröffnung: 4. Mai 1922.

Erste Gläubigerversammlung: 26. Mai 1922, vormittags 10 1/2 Uhr.

Eingabefrist: Bis 20. Juni 1922.

#### Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1715/6)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft F. & P. Bertschi, Handel  
in Baumwollgeweben, Vadianstrasse Nr. 30, St. Gallen C.

Datum der Konkurseröffnung: 11. Mai 1922.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 24. Mai 1922, vormittags 10 Uhr, im Gerichtshaus, Neugasse, III. Stock (Bezirksgericht).  
Eingabefrist: Bis 19. Juni 1922.  
Gemeinschuldner: G m ü r, O s c a r, Handel und Agentur in Textilwaren, Merkatorium, St. Gallen C.  
Datum der Konkurseröffnung: 12. Mai 1922.  
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 24. Mai 1922, vormittags 11 Uhr, im Gerichtshaus, Neugasse, III. Stock (Bezirksgericht).  
Eingabefrist: Bis 19. Juni 1922.

**Ct. del Ticino** *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (1717)  
Fallimento: Ditta Claudio Bernasconi, biciclette, motocicletta ed accessori, in Lugano.  
Decreto d'apertura: 3 maggio 1922.  
Prima assemblea dei creditori: 31 maggio 1922, ore 3 pom., presso l'Ufficio Esecuzioni e Fallimenti di Lugano.  
Termine per la notifica dei crediti: Fino al 20 giugno 1922.

**Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (1581\*)  
Failli: Beeri, Paul, charcutier, Rue de l'Arquebuse 25, à Genève.  
Sommaton aux titulaires de servitudes grevant les immeubles possédés par le failli dans la commune de Lausanne, lieu dit A La Sallaz, articles 12788 et 12789, f. 198, numéros 13 B 7 et 8, 14 B 1, 3, 10, 11, 12 et 13.

**Kollokationsplan — Etat de collocation**  
(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (1611\*/65\*)  
Gemeinschuldnerin: Firma L. Eipperle & Co., elektrische Installationen, an der Zeughausstrasse Nr. 41, in Zürich 4.  
Auflagefrist des Kollokationsplans und des Inventars: 10 Tage.  
Anfechtungsfrist: Bis zum 23. Mai 1922.  
Gemeinschuldnerin: Firma Warmund & Krauss, Fabrikation von Herrenkleidern, in Zürich 4, Bäckerstrasse Nr. 60.  
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen, d. h. bis zum 27. Mai 1922.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Riesbach-Zürich* (1745\*)  
Gemeinschuldner: Juon, Georg, von Versam, Buchhandlung, Kirchgasse 32, wohnhaft Arbenzstrasse 12, in Zürich 8.  
Auflagefrist des Kollokationsplanes und des Inventars: Bis zum 30. Mai 1922.  
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.  
Innert der gleichen Frist sind auch allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 Sch. K. G. beim obgenannten Konkursamt anzubringen.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Zürich (Altstadt)* (1744)  
Gemeinschuldner: Hery, Peter, Löwenstrasse Nr. 59, in Zürich 1.  
Anfechtungsfrist: Bis zum 3. Juni 1922.

**Kt. Luzern** *Konkursamt Luzern* (1718)  
Gemeinschuldner: Brauer, August, Charcuterie fine, Eisengasse 4, in Luzern.  
Anfechtungsfrist: Bis 30. Mai 1922.

**Kt. Schwyz** *Konkursamt Schwyz* (1746)  
Nachlassenschaft von Schnack, Paul, sel., Hotel Axenfels, Morschach.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 31. Mai 1922.

**Kt. Solothurn** *Konkursamt Solothurn* (1721)  
Gemeinschuldner: Brotschi-Roth, Albert, Baumeister, in Solothurn.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 30. Mai 1922.

**Kt. Basel-Stadt** *Konkursamt Basel-Stadt* (1747)  
Gemeinschuldner: Schwarz-Bigenwald, Albert, Basel.  
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

**Kt. St. Gallen** *Konkursamt St. Gallen* (1719/20)  
Gemeinschuldner: Karrer & Cie., Kommanditgesellschaft, Hadernfabrik, Winkel-St. Gallen W.  
Wyler, A., Sohn, Fabrikation und Export von Stickereien aller Art, Oberer Graben Nr. 32, St. Gallen C.  
Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 23. Mai bis 1. Juni 1922.

**Kt. Aargau** *Konkursamt Brengarten* (1748)  
Gemeinschuldner: Sutz-Keller, J., Handlung, in Sarmenstorf.  
Anfechtungsfrist: Bis 30. Mai 1922.

**Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation**  
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (1666\*)  
Gemeinschuldner: Moser, Arnold, geb. 1894, Kaufmann, von Schöpfen (Bern), in Zürich 4, Bäckerstrasse Nr. 22, Inhaber der Firma Arnold Moser, «Porcris», Handel in Glas-, Porzellan- und Steingutartikeln, daselbst, Kramerstrasse Nr. 11.  
Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 5. April 1922.  
Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: 10. Mai 1922 mangels Aktiven.  
Einspruchsfrist: Bis zum 27. Mai 1922.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Riesbach-Zürich* (1750)  
Gemeinschuldner: Krieger, Sigmund, geb. 1868, von Bielitz (Polen), Kaufmann, Mainaustrasse 30, in Zürich 8, mit Manufakturwarengeschäft Rennweg Nr. 1, in Zürich 1.  
Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 29. April 1922.  
Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: 16. Mai 1922 mangels Aktiven.  
Einspruchsfrist: Bis zum 29. Mai 1922.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (1749)  
Gemeinschuldner: Bucher, Hans, von Stadel, Geschäftsreisender, wohnhaft gewesen Vogelsangstrasse Nr. 6, in Zürich 6.  
Datum der Konkurseröffnung: 6. Mai 1922.  
Datum der Einstellungsverfügung: 16. Mai 1922.  
Einspruchsfrist: 30. Mai 1922.

**Kt. Bern** *Konkursamt Bern-Stadt* (1722)  
Gemeinschuldnerin: Frau Kunz-Vill, Rosa, Schauplatzstrasse 33, in Bern.  
Datum der Eröffnung: 5. Mai 1922.  
Depositionsfrist: 30. Mai 1922.

**Kt. Basel-Stadt** *Konkursamt Basel-Stadt* (1723)  
Gemeinschuldner: Eltner-Retler, Erhard, Tapezierer, Klingenthalstrasse 3, Basel.  
Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten: 5. Mai 1922.  
Datum der Einstellung mit Verfügung des Dreiergerichts: 15. Mai 1922 mangels Aktiven.  
Einspruchsfrist: Bis zum 30. Mai 1922.

**Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (1751/2)  
Failli: Frei, Walther-Joseph, garage, Rue de l'Ecole 5.  
Date de l'ouverture de la faillite par le tribunal de première instance: 2 mai 1922.  
Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 18 mai 1922 suite de constatation de défaut d'actif.  
Délai d'opposition à la clôture: 30 mai 1922.  
Failli: Cotton, Paul, précédemment domicilié Place Jargonnant 3.  
Date de l'ouverture de la faillite par le tribunal de première instance: 9 mai 1922.  
Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 18 mai 1922 suite de constatation de défaut d'actif.  
Délai d'opposition à la clôture: 30 mai 1922.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**  
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

**Kt. Bern** *Konkursamt Bern-Land* (1725)  
Gemeinschuldner: Hurni, Hermann, Schreiner, früher in Ostermündigen, Teilhaber der konkursiten Firma Hurni & Moor, mech. Schreinerei, in Bern.  
Datum des Schlusses: 13. Mai 1922.

**Ct. de Berne** *Office des faillites de Courtelary* (1758/9/60)  
Faillite: Tomasi & Ducommun, à Tramelan.  
Tomasi, Eugène, à Tramelan.  
Ducommun, Robert, à Tramelan.  
Date de la clôture: 16 mai 1922.

**Kt. Basel-Stadt** *Konkursamt Basel-Stadt* (1726)  
Gemeinschuldner: Friedenthal-Meise, Siegfried, Basel.  
Datum des Schlusses durch Verfügung des Zivilgerichts: 16. Mai 1922.

**Kt. St. Gallen** *Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig* (1727)  
Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft E. Schulthess Erben, Landesproduktenhandel, in Wattwil.  
Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters: 16. Mai 1922.

**Ct. de Neuchâtel** *Office des faillites de la Chaux-de-Fonds* (1753)  
Faillite: Société anonyme Sidor, fabrique de scies, Rue de la Paix 5 bis, à la Chaux-de-Fonds.  
Date de la clôture: 15 mai 1922.

**Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite**  
(B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

**Kt. Zürich** *Konkursamt Schwamendingen* (1668\*)  
Gemeinschuldnerin: Firma H. Pfister & Co., Gubelstrasse 59, in Oerlikon.  
Datum des Widerrufs zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages: 9. Mai 1922.

**Kt. St. Gallen** *Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig* (1724)  
Der unterm 14. Januar 1922 über die Kollektivgesellschaft Gebrüder Streiff, Manufakturwaren, in Lichtensteig, mit Filialen in Mollis (Glarus) und Rütli (Zürich), eröffnete Konkurs wird zufolge Abschlusses eines Nachlassvertrages mit den Gläubigern gemäss Verfügung des Konkursrichters vom 17. Mai 1922 widerrufen, und es ist daher die Gemeinschuldnerin in die Verfügung über ihre Aktiven wieder eingesetzt.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**  
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Kt. Luzern** *Konkursamt Willisau* (1728)  
*Liegenschafts- und Fahrhabe-Steigerung.*  
Gemeinschuldnerin: Firma Familie Murer, auf Menzberg, Gemeinde Menzau.  
Ganttag für die Liegenschaften: Samstag, den 24. Juni 1922, nachmittags 2 Uhr, im Kurhaus Menzberg.

Steigerungsobjekte:

1. Die Liegenschaft «Kurhaus Menzberg», enthaltend: Hotel zum Kreuz mit Realwirtsrecht und Anbauten, ein Nebengebäude mit Scheune, ein Badhaus und ein Hühnerhäuschen, brandversichert zusammen für Fr. 117,900.
  2. An Land und Wald ca. 12 Juchl. oder 432 Aren.
  3. Hotelmobiliar als Liegenschaftszugehör, brandversichert für ca. Franken 40,000.
- Konkursamtliche Schätzung für die ganze Liegenschaft samt Zugehör: Fr. 100,000.  
Lastenverzeichnis und Steigerungsbedingungen liegen vom 14. Juni 1922 an beim Konkursamt Willisau zur Einsicht auf.  
Ganttag für einige Vorräte und Fahrhaben: Freitag den 30. Juni 1922, von nachmittags 2 Uhr an, beim Kurhaus Menzberg.

**Kt. Glarus** *Konkursamt des Kantons Glarus in Ennenda* (1730)  
*Grundpfandverwertung.*  
Mittwoch, den 21. Juni 1922, 17 Uhr, gelangt im Konkurse über den Nachlass von Dürst-Peter, Felix, sel., Kaufmann, Sool, im Löwen in Sool, auf zweite öffentliche konkursrechtliche Versteigerung:

A. 1 Wohnhaus; B. 1 Stall am Haus, zusammen für Fr. 6500 brandsicher; C. der Hausplatz; Grundbuch Sool Nr. 360, im Neugaden.

An der ersten Steigerung wurde kein Angebot gemacht. Die Steigerungsbedingungen liegen ab 7. Juni 1922 beim obgenannten Amte auf.

Beim Zuschlage ist eine Barzahlung von Fr. 300 zu leisten.

**Kt. Solothurn Konkursamt Lebern (1729)**  
**I. Konkurssteigerung.**

Zu Handen der Konkursmassen der:

1. Rosenberger-Ummel, Julius, Richards, von Oberweissbach (Thüringen), Kaufmann, in Flumenthal, zurzeit unbekanntes Aufenthaltsort;  
2. Anna, 3. Emma und 4. Louise Ummel, Heinrichs, von Wachselhorn bei Thun, in Flumenthal,  
wird Dienstag den 20. Juni 1922, 16 Uhr, in der Wirtschaft «Neuhäsi» in Flumenthal, versteigert:

Grundbuch Flumenthal Nr. 374:

22 a 94 m<sup>2</sup> Hofstatt und Garten, geschätzt Fr. 1225, mit Wohnhaus und Scheune Nr. 3, anno 1921 assek. Fr. 22,000.

Summa Schätzung: Fr. 23,225.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 36,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 5. Juni 1922 an zur Einsicht auf.

**Kt. Aargau Konkursamt Baden (1476/1731<sup>b</sup>)**  
**II. Liegenschaftsteigerung.**

Nachdem an der ersten Steigerung im Konkurse über Gebrüder Meier, Johann und Gottlieb, Holzhandlung, in Würenlingen, das Angebot auf die nachstehenden Käufe den Schätzwert nicht erreicht hat, werden diese Liegenschaften Samstag, den 27. Mai 1922, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zum Rössli, in Würenlingen, auf eine zweite öffentliche Steigerung gebracht, nämlich:

1. 9,29 Aren Wiese, Beznau; Schätzung: Fr. 325. 2. 10,02 Aren Hausplatz, Gebäudeplatz, Garten und Baumgarten; Schätzung: Fr. 1445. 3. Wohnhaus und Scheune Nr. 45 A, Unterdorf; Schätzung: Fr. 46,000. 4. 24,31 Aren Wiese, Beznau; Schätzung: Fr. 795. 5. 9,37 Aren Wiese, Beznau; Schätzung: Fr. 320. 6. 8,10 Aren Wiese, Grosswies, an zwei Stücken; Schätzung: Fr. 625. 7. 15,68 Aren Wiese, Beznau; Schätzung: Fr. 420. Summa Schätzung: Fr. 49,930.

Höchstes Angebot an der ersten Steigerung: Fr. 23,000.

An der zweiten Steigerung werden die Liegenschaften dem Meistbietenden zugeschlagen.

Die Steigerungsbedingungen sind beim Konkursamt Baden zur Einsicht aufgelegt.

#### Liegenschafts- und Fahrhabe-Steigerung.

Im Konkurse über Winestone, Alfred, mechanische Werkstätte, in Kirchdorf, Gemeinde Obersiggenthal, wird das Vermögen des Konkursisten Samstag, den 17. Juni 1922, öffentlich versteigert, und zwar:

1. Die Fahrhabe beim Hause des Gemeinschuldners von vormittags 9 Uhr an. Darunter befinden sich namentlich:

2 Holzmatzen, 2 alt. Velo, 2 Kinderbettstättli, 2 Bänke, 1 Gartenbank mit Gussfuss, Hühner und Kaninchen, 4 Öfen m. Rohr, 2 Dezimalwagen, 1 alt. Wanduhr, 1 alt. Tischli, 1 Kasten und 1 Kästli, 6 Transmissionsrollen, verschiedene Kilogramm Messing- und Gasrohr, Stahl-, Eisen- und Messingdraht, Aluminium-, Eisen- und Messingblech und neuer Stahl, Kurbel- und Drahtstiften, Holzschrauben, verschiedene Ausschusskaffeeemühlen und Trichter und Kästchen, div. Alteisen-, Guss- und Messingabfälle, a. Lederriemen und Saiten, div. Kannen und Kisten, Bronzetinktur, Schreibpult, a. Stühle, 1 Kopierpresse, 1 Handwagen, 1 Jauchekarren u. a. m.

2. Die im Gemeindebann Obersiggenthal gelegenen Liegenschaften, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum Hirschen in Kirchdorf, nämlich:

Int.-Reg. O. Siggenthal, Nr. 1390:

81 a Hausplatz, Garten und Baumgarten samt Wasser- und Tiefbauten, Turbinenanlage, Transmissionen und Wasserversorgungsanlage, in Kirchdorf, Schätzung: Fr. 5350; Wohnhaus mit 2 Fabrikbauten Nr. 49, Schätzung: Fr. 26,500; Wohnhaus Nr. 50, Schätzung: Fr. 9800; Bad- und Waschkhaus Nr. 51, Schätzung: Fr. 3200; Turbinenhaus Nr. 309, Schätzung: Fr. 2500; Magazin und Kohlenbehälteranbau Nr. 273, Schätzung: Fr. 5500; Zugehör: Maschinen und div. Werkzeuge laut spez. Verzeichnis.

I.-R. 1391: 36 a Wiese und Weiheranlage, Weihermatt, Schätzung: Fr. 1080.

I.-R. 1392: 18 a Baumgarten, Gässli, Schätzung: Fr. 1080.

I.-R. 1393: 22 a 50 m<sup>2</sup> Acker, Tobelreine, Schätzung: Fr. 740.

I.-R. 875: Wasserrecht am Dorfbach, 2,8 P. S. brutto, Schätzung: Fr. 2000.

Total Schätzung: Fr. 57,750.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten welche unter dem frühern kantonalen Recht ohne Eintragung in den öffentlichen Büchern entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel im Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstücks nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 1. Juni 1922 an beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.

### Nachlassverträge — Concordats — Concordati

#### Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(L. P. 295—297 und 300.)

#### Sursis concordataire et appel aux créanciers

(E.-G. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Kt. Bern Konkurskreis Burgdorf (1732)**  
Schuldner: Lüthi-Weber, A., mech. Reparaturwerkstätte und Auto-garage, Burgdorf.

Datum der Stundungsbewilligung: 11. Mai 1922.

Sachwalter: Häusermann, Betreibungsbeamter, Burgdorf.

Eingabefrist: Bis und mit 9. Juni 1922.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 30. Juni 1922, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthof zum Bären, I. Stock, in Burgdorf.

Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Versammlung im Bureau des Betreibungsamtes Burgdorf.

**Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten (1733)**

Das Amtsgericht von Bucheggberg-Kriegstetten hat unterm 11. Mai 1922 der Firma Louis Schreyer & Cie., Metallwarenfabrik und Vernicklungsanstalt, in Biberist, eine Nachlassstundung von einem Monat bewilligt und als Sachwalterin das Konkursamt Kriegstetten in Solothurn bestellt.

Eingabefrist: Bis und mit 8. Juni 1922.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 9. Juni 1922, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Kriegstetten, in Solothurn.

**Kt. Solothurn Konkurskreis Lebern (1757)**

#### Berichtigung.

Die in der Nummer 114 unseres Blattes vom 17. Mai 1922 publizierte Nachlassstundung wurde einem Behnisch, Ernst (nicht Benisch), erteilt.

**Kt. Aargau Bezirksgericht Aarau (1672<sup>a</sup>)**

Schuldnerin: Metallwerke A.-G., in Suhr.

Datum der Bewilligung der Stundung: 10. Mai 1922.

Sachwalter: Jakob Wehrli, Notar, in Aarau.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Juni 1922.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 22. Juni 1922, nachm. 3 Uhr, im Bezirksgerichtssaal, in Aarau.

Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

**Kt. Thurgau Konkurskreis Bischofszell (1761)**

Schuldner: Lenz-Brühlmann, Johann, in Befang-Sulgen.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Bischofszell: 12. Mai 1922.

Sachwalter: Ad. Brüllmann, Betreibungsbeamter, Sulgen.

Eingabefrist: Bis 8. Juni 1922 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 22. Juni 1922, nachmittags 3 Uhr, in der Helvetia in Sulgen.

Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

**Ct. de Genève District de Genève (1754)**

Débitur: Basset, Louis, marchand de combustibles, Rue du Clos 21, Eaux-Vives.

Date du jugement accordant le sursis: 15 mai 1922.

Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.

Expiration du délai de production: 9 juin 1922.

Assemblée des créanciers: Lundi, 3 juillet 1922, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, salle des assemblées de faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 23 juin 1922.

#### Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(E.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

**Kt. Zürich Konkurskreis Zürich (1734/55)**

Durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich 3. Abteilung vom 12. Mai 1922 wurde die der Firma Joseph Lang, Waisenhausstrasse 2, Zürich 1, erteilte Nachlassstundung um einen weiteren Monat, d. h. bis zum 17. Juni 1922, verlängert.

Zürich, den 17. Mai 1922.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter: Dr. S. Rieser, Rechtsanwalt.

Das Bezirksgericht Zürich 3. Abteilung hat mit Beschluss vom 12. Mai 1922 die dem Schmidt, Max, Sonnenquai 3, in Zürich 1, bewilligte Nachlassstundung um einen Monat, d. h. bis zum 24. Juni 1922, verlängert.

Zürich, den 20. Mai 1922.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter: Dr. L. Schneller, Advokat.

**Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (1735)**

Die der Firma Grun & Mertenat, Zigarren en gros, in Bern, erteilte Nachlassstundung ist durch Verfügung der erstinstanzlichen Nachlassbehörde vom 12. Mai 1922 um zwei Monate, d. h. bis 24. Juli 1922, verlängert worden.

Bern, den 16. Mai 1922.

Der Sachwalter: P. Hofer, Konkursbeamter.

#### Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(E.-G. 304 und 317.)

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

#### Proroga della moratoria

(L. E. 295, 4° capoverso.)

**Kt. Bern Gerichtspräsident 11 von Bern (1736)**

als erstinstanzliche Nachlassbehörde

Nachlassschuldnerin: Schweizerische Celluloidwarenfabrik A. G., vormals Kaeser & Moilliet, in Zollikofen.

Verhandlungstermin: Freitag, den 26. Mai 1922, nachmittags 3 Uhr, im Amthaus I. Stock, Zimmer Nr. 14, Bern.

**Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Willisau (1737)**

Rückruf der Verhandlung über den Nachlassvertrag.

Die in Sachen Familie Murer, auf Kurhaus Menzberg, Gemeinde Menzau, auf den 24. Mai 1922 angesetzte Verhandlung über den Nachlassvertrag findet nicht statt.

**Kt. Basel-Stadt Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (1738)**

Schuldnerin: Flubacher & Hess, Holzhandlung, Hochbergerstrasse, in Basel.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Dienstag, den 30. Mai 1922, vormittags 11½ Uhr, im Zivilgerichtssaal, Bäunleingasse 3, Basel.

**Ct. del Ticino Pretura di Bellinzona (1756)**

La pretura di Bellinzona ha fissato l'udienza del giorno 22 maggio 1922, alle ore 3 pom., nella sala delle udienze della pretura, per la discussione sull'omologazione del concordato proposto dal Isella, Giuseppe, merciaio, in Bellinzona.

I creditori potranno farvi valere le loro eventuali opposizioni.

## Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

## I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

## Zürich — Zurich — Zurigo

1922. 15. Mai. Unter dem Namen **Gemeinnützige Baugenossenschaft Seebach** hat sich, mit Sitz in Seebach, am 20. April 1922 eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist der Erwerb von Bauareal und die Beschaffung und Vermietung von gesunden und billigen Wohnhäusern, sowie der eventuelle Weiterverkauf der letzteren. Im weitem bezweckt die Genossenschaft, den Mitgliedern in der Gemeinde Arbeitsgelegenheit zu verschaffen. Die Mitgliedschaft kann durch jede unbescholtene, handlungsfähige Person, sowie durch juristische Personen, wie industrielle Etablissements usw. und öffentliche Gemeinwesen erworben werden. Die Aufnahme erfolgt durch Mehrheitsbeschluss der Generalversammlung. Jedes Mitglied hat mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilsschein von Fr. 100 zu zeichnen und nach Beschluss des Vorstandes einzuzahlen. Je nach dem Umfang der Arbeitsleistung, welche dem einzelnen Mitglied verschafft wird, kann der Vorstand die Mitglieder zum Bezüge bis zu fünf Anteilsscheinen verpflichten. Die Uebertragung von Anteilsscheinen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Der Austritt erfolgt im Sinne von Art. 684, Abs. 3, O.R. Für ausgeschlossene Mitglieder bleiben deren finanziellen Verpflichtungen bestehen, ebenso auch ihr Anspruch am Reinvermögen, höchstens aber nach ihrem Nominalwert der Anteilsscheine. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Geschäftsgewinn; sie soll sich aber selbst erhalten und nach kaufmännischen Grundsätzen verwaltet werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die gezeichneten Anteilsscheine und das übrige Genossenschaftsvermögen; jede weitere persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Der nach angemessenen Abschreibungen und Reservestellungen verbleibende Reingewinn dient zur Verzinsung des Genossenschaftskapitals mit höchstens 4%. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand von 7 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt die Personen, welche für die Genossenschaft je zu zweien kollektiv zeichnen. Der Vorstand besteht aus: Robert Deppeler, Gemeindegemeinderat, von Oerlikon, Präsident; Emil Oberhänsli (Gemeindepräsident), Elektriker, von Seebach, Vizepräsident; Kaspar Erni, Glasermeister, von Seebach, Aktuar; Hans Götti, Kaufmann, von a. St. Johann (St. Gallen), Quästor; Gottlieb Spiess, Schreinermeister, von Seebach; Hans Schmid, Spenglermeister, von Lanterswil (Thurgau), und Wilhelm Kunz, Wirt, von Dielsdorf, Beisitzer; alle in Seebach. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Quästor führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Gemeindehaus Seebach (Ingenieurbureau).

**Lebensmittel, chem. Produkte, maschin. Artikel.** — 17. Mai. Inhaber der Firma **August Märki (Auguste Märki)**, in Zürich 6, ist **August Viktor Märki**, von Mandach (Aargau), in Zürich 6. Vermittlung von Lebensmitteln aller Art, chem. Produkten, und maschin. Artikeln. Lindenbachstrasse 26.

**Seidenwarenfabrikation.** — 17. Mai. Die Firma **Ferd. Mayer**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 222 vom 23. September 1915, Seite 1285), Seidenwarenfabrikation, und damit die Prokuren: **Julius Keller** und **Otto Frank**, sind infolge Todes des Inhabers und Überganges des Unternehmens an die Firma **Ferd. Mayer Aktiengesellschaft**, in Zürich, erloschen (S. H. A. B. Nr. 279 vom 14. November 1921, Seite 2193).

**Wirtschaft usw.** — 17. Mai. Die Firma **E. Gubler-Siebenmann**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 153 vom 15. Juni 1920, Seite 1134), Wirtschaft, Landwirtschaft, Schweinemästerei und Immobilienverkehr, hat ihr Domizil und Geschäftslokal nach Zürich 1, Kruggasse 4, verlegt, woselbst der Inhaber auch wohnt.

17. Mai. **Zürcherische Heilstätten Wald und Clavadel**, in Wald (S. H. A. B. Nr. 292 vom 6. Dezember 1919, Seite 2143). **Eduard Leicht** ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Vizepräsident in die Aufsichtskommission gewählt: **Jakob Baumann**, Pfarrer, von Hirzel, in Horgen. Präsident oder Vizepräsident der Aufsichtskommission zeichnen je mit dem Quästor oder Aktuar kollektiv.

17. Mai. **Milchgenossenschaft Dürstelen**, in Dürstelen-Hittnau (S. H. A. B. Nr. 102 vom 30. April 1919, Seite 734). **Heinrich Rütigg-Schoch**, **Gustav Rütigg**, Sohn, und **Gottfried Rütigg** sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschriften der beiden erstern sind erloschen. Der Vorstand wurde wie folgt neu bestellt: **Ernst Kündig**, Präsident; **Alfred Bosshard**, Aktuar, und **Max Etter**, Vizepräsident und Quästor; alle Landwirte, von Hittnau, in Dürstelen-Hittnau. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

**Tabakfabrikation; Eilboten- und Reinigungsinstitut.** — 17. Mai. **Alfred Isler**, von Wohlen (Aargau), in Zürich 5, und **Paul Mückli**, von Mett-Oberschlatt (Thurgau), in Zürich 5, haben unter der Firma **Isler & Mückli**, in Zürich 5, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1922 ihren Anfang nehmen wird. Tabakfabrikation; Eilboten- und Reinigungsinstitut («Express-Allées»). Langstrasse 193/195.

17. Mai. **Aktiengesellschaft vormals M. H. Meier & Cie. Giesserei und Maschinenfabrik**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 97 vom 24. April 1919, Seite 698). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr an der Konradstrasse 5.

**Metallwaren- und Knopffabrik.** — 17. Mai. Inhaber der Firma **Hubert Ritter, Nachf. von Xav. Reichlin**, in Horgen, ist **Hubert Ritter**, von Schaffhausen, in Horgen. Metallwaren- und Knopffabrik. Schleifetobel. Toiletteseifen und Parfümerien. — 17. Mai. Firma **Rumpf & Cie.**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 28 vom 2. Februar 1920, Seite 189). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter **Theodor Maas** ist nunmehr Bürger von Zollikon und wohnt in Zollikon.

17. Mai. **J. Jucker-Stiftung**, in Saland-Bauma (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1918, Seite 394). Durch öffentliche Urkunde vom 23. Dezember 1921 wurde eine Ergänzung von § 9 der Stiftungsurkunde getroffen. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch keine Aenderung.

**Ingenieurbureau.** — 17. Mai. Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 25 der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890:

Firma **Schlatter, Frorath & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 146 vom 24. Juni 1918, Seite 1021). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr **Werdmühleplatz 2**. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter **Rudolf Frorath** wohnt in Chatou (Dep. Seine et Oise, Frankreich).

17. Mai. **Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland)**, mit Hauptsitzen in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 227 vom 14. September 1921, Seite 1803) und St. Gallen und weitem Geschäftssitzen in Zürich (S. H. A. B. Nr. 318 vom 29. Dezember 1921, Seite 2517), Aarau, Lichtensteig (St. Gallen) und Zweigniederlassung in Lausanne, Fleurier, Basel, Vevey, Genf, Locarno, Liestal, Baden (Aargau), Laufenburg (Aargau), Wohlen (Aargau), Lugano und La Chaux-de-Fonds. In ihrer Generalversammlung vom 16. März 1922 haben die Aktionäre eine Revision ihrer Geschäftsstatuten beschlossen. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Gesellschaft bezweckt die Förderung von Handel, Industrie, Ge-

werbe und Landwirtschaft; ihr Geschäftskreis umfasst alle Arten von Bankgeschäften, insbesondere: a) Annahme von Geldern in den landes- und geschäftsüblichen Formen; b) Erteilung von gedeckten und ungedeckten Krediten; c) Diskontierung von Wechseln; d) An- und Verkauf von Wertschriften und Devisen; e) Aufbewahrung und Verwaltung von Wertschriften und Wertgegenständen, Vermögensverwaltung, Testamentsvollstreckung, Vermietung von Schrankfächern; f) Uebernahme und Vermittlung von Anleihen und Geldgeschäften von Staaten, Gemeinden, Korporationen, Gesellschaften und Privaten; Gründung kaufmännischer, industrieller und gewerblicher Unternehmungen; ausnahmsweise vorübergehender Betriebe derselben; g) Betrieb von Lagerhäusern. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, sowie in den übrigen vom Verwaltungsrat zu bezeichnenden Publikationsorganen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der aus mindestens 12 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche befugt sein sollen, für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen, er setzt auch die Art der Zeichnung fest. Prinzipiell ist Kollektivfirmazeichnung zu zweien vorgesehen.

17. Mai. **Krauken- und Sterbekasse der Gemeinde Horgen**, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 100 vom 16. April 1921, Seite 767). **Jakob Reistab** ist aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden, womit dessen Unterschrift erloschen ist. Als Präsident fungiert nunmehr der bisherige Aktuar **Fritz Schräppi**, und neu wurde als Aktuar gewählt: **Otto Spoerri**, Kanzlist, von U-Ebrach, in Horgen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Kassier zu zweien kollektiv.

17. Mai. **Krankenkasse der Zentralheizungsfabrik von Joh. Müller**, in Rütli (S. H. A. B. Nr. 60 vom 9. März 1920, Seite 429). Zufolge Neukonstituierung des Vorstandes bekleidet der bisherige Aktuar **Rudolf Pfister** das Amt des Besitzers und der bisherige Beisitzer **Gottfried Wegmann** dasjenige des Aktuars. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv.

**Bierbrauerei.** — 18. Mai. Die Firma **Gebr. Weber**, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 63 vom 17. März 1914, Seite 449), erteilt eine weitere Einzelprokura an **Dr. Walter Weber**, von und in Wädenswil.

18. Mai. **Konsumverein Bauma und Umgebung**, in Bauma (S. H. A. B. Nr. 124 vom 17. Mai 1921, Seite 989). **Adolf Rütigg** ist aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden. Neu wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt: **Adolf Kägi**, Maschinzeichner, von und in Bauma.

**Vertretungen.** — 18. Mai. Die Firma **E. Albarou**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 227 vom 24. September 1918, Seite 1521), verzieht als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 6, Gemenstrasse 10, woselbst der Inhaber auch wohnt.

**Schulwaren.** — 18. Mai. **August Wüscher A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 37 vom 12. Februar 1920, Seite 258). **Dr. Karl Welter** ist aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Als weitere Mitglieder werden in den Verwaltungsrat gewählt: **Dr. Max Bucher**, Rechtsanwalt, von Luzern, in Schönenwerd, und **Pierre Müller**, Kaufmann, von Reckingen (Wallis), in Aarau. Die Genannten führen unter sich oder je mit einer der übrigen kollektiv zeichnungsberechtigten Personen dieses Instituts Kollektivunterschrift.

18. Mai. **August Wüscher Stiftung**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1920, Seite 18). **Dr. Karl Welter** ist als Stiftungsrat zurückgetreten, womit dessen Unterschrift erloschen ist. An dessen Stelle wird neu in den Stiftungsrat gewählt: **Dr. jur. Max Bucher**, Rechtsanwalt, von Luzern, in Schönenwerd. Dem Genannten ist Kollektivunterschrift erteilt.

**Beteiligung an Unternehmen der Nahrungsmittelindustrie.** — 18. Mai. **Allgemeine Maggi-Gesellschaft**, in Kempttal-Lindau (S. H. A. B. Nr. 173 vom 13. Juli 1921, Seite 1423). Die Prokura des **Albert Beck** ist erloschen.

**Hotel.** — 18. Mai. Die Firma **A. Kehrlé-Rieder**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 221 vom 28. August 1920, Seite 1650), Betrieb des Hotel «Albula», ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

**Restaurant.** — 18. Mai. Inhaber der Firma **Otto Kehrlé**, in Zürich 8, ist **Otto Kehrlé**, von Zürich, in Zürich 8. Betrieb des Restaurants zum «Grundstein». Seefeldstrasse 132.

**Lebensmittel und Maschinen der Lebensmittelbranche.** — 18. Mai. Eintragung von Amtes wegen auf Grund rechtskräftig gewordener Verfügung der Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich vom 6. Mai 1922:

Nachdem sich ergeben, dass die Firma **«Bertschmann & Cie.»**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 243 vom 3. Oktober 1921, Seite 1925), die Liquidation nicht durchgeführt hat, wird die Lösung dieser Firma damit widerrufen. Die Liquidation wird unter der Firma **Bertschmann & Cie.** in Liq. durch die unbeschränkt haftende Gesellschafterin **Frau Ida Bertschmann geb. Grätler**, in Zürich 6, durchgeführt.

**Glas-, Porzellan- und Steingutartikel für Apotheken usw.** — 18. Mai. Die Firma **Arnold Moser «Porcéris»**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 95 vom 12. April 1921, Seite 730). Handel in Glas-, Porzellan- und Steingutartikeln für Apotheken und chem. Fabriken, Import, Export, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

18. Mai. **Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1922, Seite 15, vom 19. Januar 1922, Seite 110). (Mit Zweigniederlassungen in Basel, Genf, St. Gallen, Glarus, Luzern, Frauenfeld, Kreuzlingen, Bern, Neuenburg, Lausanne, Lugano und Agenturen in Oerlikon, Romanshorn, Weinfelden, Horgen und Depositionskassen in Zürich 1, 2, 4, 6 und 8). **Haus Wunderly-von Muralt** ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

## Bern — Berne — Berna

## Bureau de Courtlary

1922. 18. mai. **Louis Gautier-Béguelin**, cultivateur, de et à Cortébert, ne fait plus partie du conseil d'administration de la société anonyme **Société de Fromagerie de Cortébert**, à Cortébert (F. o. s. du c. du 22 septembre 1919 et publications antérieures). Sa signature est radice. Il est remplacé par **Christian Geiser**, cultivateur, de Langenthal, à Cortébert, président, qui engagera la société par sa signature apposée collectivement avec celle du secrétaire. Le dit conseil d'administration est actuellement composé de **Christian Geiser**, prénommé, président; **Jean Maurer**, fils, de Spiez, vice-président; **Charles Reinhardt**, cantonnier, de Röthenbach, secrétaire-caissier; **Fritz Pankhauser**, de Trub, et **Jean Tschan**, de Sigriswil; tous agriculteurs à Cortébert.

## Bureau Interlaken

18. Mai. Die Genossenschaft unter dem Namen **Konstunggenossenschaft Lauterbrunn und Umgebung**, mit Sitz in Lauterbrunn (S. H. A. B. Nr. 233 vom 11. September 1920, Seite 1742), hat in der Generalversammlung vom 4. Dezember 1921 an Stelle des abtretenden **Christian Steiner** als Ersatzmann in den Vorstand gewählt: **Hans von Allmen**, Landwirt, Buchenboden, von und

in Lauterbrunnen. Der Präsident führt mit dem Sekretär oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

18. Mai. Aus der Allgemeinen Plakat-Gesellschaft, Filiale Interlaken, Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Genf und Zweigniederlassung in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 89 vom 8. April 1913, Seite 625), ist der Geschäftsführer der Filiale Interlaken: Hermann Oehrli, ausgetreten und dessen Unterschriftsberechtigung erloschen.

#### Bureau de Saignetégier (district des Franches-Montagnes)

Hôtel. — 17 mai. La raison Vve Emile Simonin, aux Bois, maîtresse d'hôtel (F. o. s. du c. du 22 novembre 1916, n° 276, page 1774), a transféré son domicile au Noirmont, où elle exploite l'Hôtel du Soleil.

#### Schwyz — Schwyz — Svitto

1922. 16. Mai. Der Kirchenrat der Reformierten Gemeinde Brunnen, in Brunnen-Engenbohl (S. H. A. B. Nr. 89 vom 16. April 1917, Seite 631), hat in seiner Sitzung vom 11. Mai 1922 namens der Reformierten Kirchengemeinde Brunnen in Abänderung von Art. 1 der Statuten und gestützt auf Art. 60 des Z. G. B. beschlossen, sich im Handelsregister löschen zu lassen. Der Verein wird demzufolge im Handelsregister getrichen.

#### Solothurn — Solcure — Soletta

##### Bureau Balsthal

Uhrenfabrikation usw. — 1922. 18. Mai. Die Firma Rosa Gunning-Mägli, in Welschenrohr, Fabrikation und Handel mit Uhren und deren Bestandteilen (S. H. A. B. Nr. 287 vom 7. November 1919, Seite 1954), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen und damit auch die an Franz Gunning-Mägli, von und in Welschenrohr, erteilte Procura.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Spedition und Kommission. — 1922. 17. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Burckhardt, Walter & Co. A.-G., in Basel, hat ihre Zweigniederlassung in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 112 vom 15. Mai 1922, Seite 942), aufgehoben; die genannte Firma ist daher in Schaffhausen erloschen.

Buchdruckerei. — 17. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der Bolli & Böhner Aktiengesellschaft, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 139 vom 3. Juni 1921, Seite 1109, und Nr. 156 vom 23. Juni 1921, Seite 1270), ist Paul Gnädiger, Prokurist, ausgetreten und dessen Unterschrift erloschen. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Emil Neidhart, Landwirt, von und in Wiesholz-Ramsen.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1922. 18. Mai. Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland), Aktiengesellschaft, mit Gesellschaftssitzen in St. Gallen und Winterthur, Geschäftsstellen in Zürich, Aarau, und Lichtensteig und Filialen in Rorschach, Rapperswil, Wil und Flawil (S. H. A. B. Nr. 210 vom 25. August 1921, Seite 1695). Aus dem Verwaltungsrat sind Emil Grob-Halter, in Lichtensteig, Haas Hassler, in Aarau, und Giovanni Pedrazzini und Wilhelm Labhard ausgeschieden und die Unterschriften von Emil Grob-Halter, Haas Hassler und Wilhelm Labhard erloschen. Der Verwaltungsrat hat sich wie folgt konstituiert: Präsident: Dr. Rudolf Ernst, Winterthur; I. Vizepräsident: Jakob Jäggi-Pünter, Winterthur; II. Vizepräsident: Ernst Wagner, Ebnat. Präsident und die Vizepräsidenten sind berechtigt, kollektiv mit einem andern Zeichnungsberechtigten rechtsverbindlich zu zeichnen.

18. Mai. Käseereigesellschaft Niederwil, Genossenschaft, mit Sitz in Niederwil, Gemeinde Oberbüren (S. H. A. B. Nr. 7 vom 8. Januar 1920, Seite 39). Aus dem Vorstand ist der Präsident Gottlieb Keller ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Präsident der bisherige Aktuar Johann Hugentobler und als neues Vorstandsmitglied und Aktuar Johann Klingler, Landwirt, von Gossau, in Niederwil, gewählt. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

Möbelschreinererei. — 18. Mai. Die Firma Karl Hohl, Möbelschreinererei, in Ebnat-Kappel (S. H. A. B. Nr. 242 vom 9. Oktober 1919, Seite 1779), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Stickererei und Fergerei. — 18. Mai. Die Firma Ant. Sennhauser, Mechanische Stickererei und Fergerei, in Mosnang (S. H. A. B. Nr. 413 vom 21. November 1902, Seite 1645), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bäckererei und Zuckerbäckererei. — 18. Mai. Die Firma Eugen Bruggmann, Bäckerei und Zuckerbäckererei, in Mels (S. H. A. B. Nr. 516 vom 21. Dezember 1906, Seite 2061), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

18. Mai. Der Inhaber der Firma Werner Graf, vormals Graf & Biedermann, Drogerie und Mineralwasserfabrik, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1917, Seite 248), ändert den Wortlaut der Firma ab in: Werner Graf, Drogerie und Mineralwasserfabrik St. Gallen.

Bäckererei und Wirtschaft. — 18. Mai. Die Firma J. Bleiker, Bäckerei und Wirtschaft, in Stafel, Gemeinde St. Peterzell (S. H. A. B. Nr. 332 vom 7. August 1906, Seite 1326), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau d'Aigle

1922. 12 mai. Sous la raison sociale Société du Gaz de la Plaine du Rhône il est fondé une société anonyme dont le siège est à Aigle et qui a pour but d'acheter du gaz fabriqué par la Société veveysanne du Gaz et de le distribuer dans la Plaine du Rhône ainsi que dans les localités environnantes. Les statuts portent la date du 12 mai 1922. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de neuf cent quatre-vingt-deux mille cinq cents francs (fr. 982,500); il est divisé en mille neuf cent soixante-cinq actions (1965) de cinq cents francs chacune, au porteur, entièrement libérées. Il pourra être augmenté, si les besoins l'exigent, par une nouvelle émission d'actions. Les organes et pouvoirs de la société sont: 1. l'assemblée générale des actionnaires; 2. le conseil d'administration; 3. les contrôleurs. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce; le conseil pourra, dans certains cas, utiliser une publicité plus étendue. La société est administrée par un conseil d'administration composé de douze membres au plus, élus par l'assemblée générale tous les trois ans et rééligibles. Le conseil d'administration peut déléguer une partie de ses pouvoirs à un comité de direction; il peut aussi charger de missions spéciales, un ou plusieurs administrateurs délégués. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire du conseil d'administration, ainsi que par la signature individuelle ou des administrateurs délégués. Pour la période expirant le 30 avril 1925, le conseil d'administration est composé comme suit: Président: Emile Gaudard, de

Vevey et Chardonne, avocat, à Vevey; secrétaire: Charles Kalbfuss, de St-Croix, architecte, à Aigle; membres adjoints: Werner Tobler, d'Eggersriet (St-Gall), ingénieur, à Vevey; Léopold de Reynier, de Neuchâtel, docteur-médecin, à Leysin; Lucien Tauxe, de Leysin, agriculteur, à Leysin; Lucien Emery, d'Etagnières, hôtelier, à Leysin; Maurice Trotter, de Monthey, avocat, à Monthey; Franz Meier, de Wohlen, directeur d'usine, à Monthey; Joseph Mottiez, de St-Maurice, négociant, à St-Maurice; Alfred Fleuti, de Gessenay, négociant, à Bex. L'administrateur délégué est Werner Tobler, à Vevey. Sont en outre désignés comme membres du comité de direction: Werner Tobler, à Vevey, Frantz Meier, à Monthey, et Lucien Emery, à Leysin.

#### Bureau de Lausanne

Café. — 10 mai. Le chef de la maison Frédéric Broghammer, à Lausanne, est Frédéric Broghammer, de Chardonne sur Morges, à Lausanne. Exploitation du «Café Weber», Rue Martheray 45.

Cartonnages. — 15 mai. La raison Otto Weil «Industrie d'Arts», à Lausanne, cartonnages de luxe et de fantaisie (F. o. s. du c. du 22 février 1918), est radiée pour cause de transfert à Genève.

Vêtements sur mesure. — 16 mai. Le chef de la maison Louis Dupertuis, à Lausanne, est Louis-Félix Dupertuis, d'Ormont-dessous, à Lausanne. Vêtements sur mesure. Chemin de Boston 7.

Publicité. — 16 mai. Le chef de la maison Benoit-Marc Revesine, à Lausanne, est Benoit-Marc Revesine, de Russie, à Lausanne. Institution de publicité moderne, à l'enseigne «Expression». Avenue de Morges 43.

Café. — 16 mai. Le chef de la maison Irène Grand, à Lausanne, est Irène-Claude Grand, de Semsales, à Lausanne. Exploitation du «Café de Bellevaux», à Bellevaux-dessous.

16 mai. La Suisse, Société d'assurances sur la vie et contre les accidents, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 février 1918). Fernand de Bons, de et à Lausanne, jusqu'ici fondé de procuration, a été nommé en qualité de sous-directeur. Lucien Borgeaud, de Morrens, à Lausanne, a été nommé fondé de pouvoirs. Ils signeront collectivement à deux avec les fondés de pouvoirs déjà inscrits.

16 mai. Dans son assemblée générale du 12 décembre 1921, l'Association des Musiciens professionnels suisses de Lausanne, société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 février 1919), a modifié ses statuts. La raison sociale est changée en celle de Fédération Suisse de la Musique et du Spectacle (Schweizerische Musiker und Theater Föderation) (Federazione svizzera della Musica e dello Spettacolo). Sa forme est celle d'une association syndicale et coopérative ayant pour but de travailler à l'amélioration de la situation matérielle et morale de ses membres; mettre en œuvre tous les moyens propres à augmenter le nombre des syndiqués, accorder partout aide et protection à ses adhérents. Peuvent faire partie de la fédération: a) tous les artistes musiciens exclusivement professionnels, ainsi que ceux exerçant une profession accessoire; b) tous les artistes lyriques ou dramatiques, choristes, artistes de la danse, etc.; c) tous les employés de la musique, des théâtres et cinémas. Chacun est membre individuel de la fédération. Les autres faits précédemment publiés n'ont pas été soumis à modification. Le comité est composé comme suit: Eugène Cavalli, des Eaux-Vives, président (déjà inscrit); Henri Plomb, de Genève, vice-président; Ernest Deoster, des Thioleyres, secrétaire; Robert Dupuis, d'Eclagnens, vice-secrétaire; Ernest Wuilleumier, de La Sagne, trésorier; Alphonse Gros, de Bière, vice-trésorier; Charles Michel, de Chardonne sur Morges, archiviste; Jules Carrard, de Poliez-Pittet, et Marcel Gacond, de Provence, ces deux derniers adjoints; tous musiciens, domiciliés à Lausanne.

16 mai. Dans son assemblée générale extraordinaire du 11 octobre 1920, la Société du Casino-Théâtre, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 mars 1917), a modifié l'article 2 de ses statuts concernant la durée de la société, qui prendra fin au plus tard le 30 juin 1931. Il n'est pas apporté d'autres modifications aux faits publiés précédemment. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Etienne Meyer, d'Arbourog, avocat, président (déjà inscrit); Henri Bersier, de Villarzel, directeur d'assurances, vice-président; Jean de Blonay, de Blonay, ingénieur, secrétaire; Sigismond de Charrière, de Lausanne, banquier, trésorier; Auguste Gaillard, de Perroy, sans profession; Albert Dutoit, de Moudon, négociant; Paul Rosset, de Cerniaz, municipal; Louis Amaudruz, de Lutry, industriel, et Auguste Brandenburg, de Lausanne, banquier; ces cinq derniers membres, tous à Lausanne.

Thés, vins, liqueurs, conserves de fruits, etc., etc. — 16 mai. Le chef de la maison Georges Chatelain, à Lausanne, est Georges-Ricardo Chatelain, de Tramelan-dessous, à Lausanne. Représentation et importation de marchandises de diverse nature (spécialités en thés, vins, liqueurs, conserves de fruits, conserves de légumes, conserves de poissons, mélasse, glucosé). Avenue de la Harpe 1.

Hôtel. — 16 mai. Inscription d'office à teneur de l'article 26 al. 2 du règlement sur le registre du commerce:

Le chef de la maison Hermann Imboden, à Lausanne, est Hermann, fils de Pierre Imboden, de St-Nicolas (Valais), à Lausanne. Exploitation de l'Hôtel Winkelried, Rue Mercerie 16.

Café. — 17 mai. Le chef de la maison Adolphe Barbey, à Lausanne, est Adolphe-Louis Barbey, de Chexbres et Pully, à Lausanne. Exploitation du «Café des Platanes», Avenue du Léman 72.

Café. — 17 mai. La raison Veuve H. Roeser, à Lausanne, café (F. o. s. du c. du 12 mai 1911), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

Max-Auguste-Wilhelm Roeser, de Koenigssee (Allemagne), à Lausanne, a repris sous la raison Max Roeser, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Veuve H. Roeser». Exploitation du «Café-Brasserie Roeser», au Petit St-Jean 12.

#### Wallis — Valais — Vallese

##### Bureau de Brigue

Travaux publics et privés. — 1922. 17 mai. La société en nom collectif Sassi, Bernasconi & Co, établie jusqu'ici à St-Maurice, associés: Bonifacio Sassi, Biaggio Bernasconi, Enrico Bernasconi et Giovanni Somasini, originaires de Cagno (Como, Italie), tous domiciliés maintenant à Brigue (F. o. s. du c. du 20 mars 1922, n° 66, page 518, et du 20 avril 1922, n° 103, page 796), a, en date du 15 mars 1922, transféré son siège social à Brigue. Giovanni Somasini n'a pas la signature sociale. Entreprise de travaux publics et privés en tous genres.

#### Genf — Genève — Ginevra

1922. 12 mai. Aux termes d'acte passé devant Me Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, le 6 mai 1922, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Cité 22, une société anonyme ayant pour objet: l'achat, la location et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et, notamment, l'achat pour le prix de deux cent quarante mille

francs d'un immeuble sis à Genève, Rue de la Cité 22, formant la parcelle 5833 index 3, feuille 28, contenant neuf ares, soixante-cinq mètres, vingt-cinq décimètres, portant les bâtiments 1 n° 563 (1 are, 53 mètres, 25 décimètres) et 1 n° 562 (4 ares, 74 mètres, 80 décimètres) du cadastre appartenant à la société en commandite Hentsch et Cie. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de deux cent mille francs (fr. 200,000), divisé en 40 actions de 5000 francs chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué. Le premier conseil est composé de: Gustave Hentsch, banquier, de et à Genève, et de René Cramer, banquier, de et à Genève. Siège social: Rue de la Cité 22.

Chapellerie. — 17 mai. Par jugement en date du 15 mai 1922, le tribunal de première instance de Genève, a prononcé la révocation de la faillite de la maison J. Contat, commerce de chapellerie en tous genres, à Genève, dont la radiation d'office a été publiée dans la F. o. s. du c. du 11 février 1922, page 263. En conséquence l'inscription de la dite maison est rétablie comme ci-devant (F. o. s. du c. du 9 mars 1905, page 398). Le titulaire ayant renoncé à son commerce requiert sa radiation volontaire.

17 mai. La société anonyme dite: Marchand-Monnier et Cie, Elem Watch Co S. A., ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 2 août 1920, page 1492), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 29 avril 1922, dont procès-verbal authentique a été dressé par M<sup>e</sup> E. L. Martin, notaire, à Genève, modifié ses statuts en ce sens qu'elle a pris pour nouvelle dénomination: Marchand-Monnier & Cie, Société Anonyme Montres Elem, Millex, Kino & Ira (Marchand-Monnier & Cie, Elem, Millex, Kino & Ira Watch Co limited) (Marchand-Monnier & Cie, Elem, Millex, Kino & Ira Uhren Aktiengesellschaft). Les administrateurs Charles Weck et Arthur Monnier sont tous deux industriels.

17 mai. Société Immobilière de la Cité Jardin d'Aire, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 13 mai 1922, page 938). Les locaux de la société sont actuellement: Rue Bovy-Lysberg n° 9.

Représentation, etc. — 17 mai. La société en nom collectif A. Walch et H. Bergoz, représentation et commission d'articles textiles, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 13 novembre 1919, page 1993), est déclarée dissoute depuis le 1<sup>er</sup> novembre 1921. L'actif et le passif sont repris par l'associé «Albert Walch», aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 15 décembre 1921, page 2419), cette société est radiée.

**Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux  
Registro dei beni matrimoniali**

Waadt — Vaud — Vaud  
Bureau d'Aigle

1922. 16 mai. Les époux André-Samuel, fils d'Alfred Lees, et Madeleine Lees, fille d'Ebenezer-Gurry King, d'origine française, domiciliés à Laysin, la seconde chef de la maison «Madeleine Lees-King», sont, ensuite de contrat de mariage, notarié Paul Genet le 22 avril 1919, soumis au régime de la séparation de biens (registre des régimes matrimoniaux Vol. I, folio 114).

**P. Schnack, Palace Hotel Axenfels ob Morschach**

5 % Hypothekendarlehen I. Hypothek.

Die Inhaber der Partialen des obgenannten Anleihe, oder deren Bevollmächtigte, werden hiermit in Anwendung der Verordnung des Bundesrates vom 20. Februar 1918 betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen zu einer Dienstag, den 30. Mai 1922, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Monopol in Luzern stattfindenden Gläubigerversammlung eingeladen zur Behandlung folgender Traktanden:

- Berichterstattung über die Situation des Unternehmens.
- Beschlussfassung über Erwerb und Betrieb (oder Verpachtung) der Liegenschaften und des Mobiliars und eventuelle Veräusserung.
- Krediterteilung an die Pfandhalterin und Sicherstellung derselben für im Interesse der Obligationäre bereits gemachte und weiter nötige Aufwendungen (Versicherungen, Steuern, Reparaturen usw.).
- Wahl eines generalbevollmächtigten Vertreters der Gläubigergemeinschaft mit Bezeichnung der bezüglichlichen Aufgaben und Festsetzung des Honorars.

Die Herren Obligationäre haben sich über ihren Besitz bis zum 27. Mai inkl. bei der Creditanstalt in Luzern (Kapellplatz) auszuweisen.

Obligationäre, die an der Versammlung nicht selbst teilnehmen können oder keinen Vertreter entsenden, sind gebeten, ihre Blanco-Vollmacht mit Angabe der Titelnummern der Creditanstalt in Luzern einzusenden. (V 186<sup>a</sup>)

Luzern, den 17. Mai 1922.

Im Auftrage des Konkursamtes Schwyz:  
Die Pfandhalterin: Creditanstalt in Luzern.

**Hypothekar- & Sparkasse Aarau**

Aktiven			Schluss-Bilanz per 31. Dezember 1921			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Aktienkapital (nicht einbezahlt)	1,600,000	—	Aktienkapital	3,000,000	—	Reserve	40,000	—
Hypotheken	4,441,780	90	Reserve	40,000	—	Sparkasse	875,610	59
Darlehen und Vorschüsse	1,194,104	90	Sparkasse	875,610	59	Obligationen	1,118,500	—
Wechsel	189,442	10	Obligationen	1,118,500	—	Kreditoren	198,420	37
Saldo der Ratazinsen	6,616	15	Kreditoren	198,420	37	Banken	20,567	79
Wertschriften	316,380	—	Banken	20,567	79	Bank-Vorschuss	2,500,000	—
Kasse	81,500	12	Bank-Vorschuss	2,500,000	—	Checks	3,684	51
Kauttionen Fr. 30,000			Checks	3,684	51	Dividende	70,000	—
			Dividende	70,000	—	Gewinn-Saldovortrag	3,040	91
(A. G. 94)			Gewinn-Saldovortrag	3,040	91	Kauttionen Fr. 30,000		
	7,829,824	17	Kauttionen Fr. 30,000				7,829,824	17
Soll			Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1921			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Unkosten:			Saldovortrag von 1920	3,162	31	Aktivzinsen:		
Verwaltungskosten, Sitzungsgelder, Steuern, Drucksachen, Insertionen etc.	44,008	21	Aktivzinsen:			Zins auf Hypotheken	249,753	90
Passivzinsen:			Zins auf Darlehen und Vorschüsse	56,200	15	Zins auf Wechseln	12,687	45
Sparkasse	32,904	79	Zins auf Wechseln	12,687	45	Zins auf Wertschriften	16,589	25
Obligationen	40,673	75	Zins auf Wertschriften	16,589	25			
Kreditoren	11,385	54						
Banken	116,379	86						
Saldovortrag vom Vorjahr	3,162	31						
Reingewinn pro 1921	89,878	60						
	338,393	06					338,393	06

**Société de l'Industrie des Hôtels, Genève**

Actif			Bilan de la comptabilité générale au 31 décembre 1921			Passif		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Hôtel de la Métropole, compte immeuble (assuré: fr. 2,400,000)	1,370,000	—	Capital	2,600,000	—	Report de l'exercice précédent	6,207	05
Actions de la Société de l'Hôtel National	1,050,000	—	Réserve	75,000	—	Bénéfice d'exploitation	1,631	35
Propriété des Pâquis	386,900	—	Caisse d'épargne, compte emprunt.	750,000	—	Bénéfice sur actions Centrale des charbons	16,356	75
Hôtel de la Métropole, compte mobilier	350,000	—	Effets à payer	700,000	—	Bénéfice sur liquidation, exploitation de l'Hôtel National	49,270	—
Villa des Pâquis id.	10,000	—	Créanciers divers	9,575	—	Bonification de la Société de l'Hôtel National, pour manque à gagner en 1921	150,000	—
Hôtel National id.	21,599	—	Provision pour liquidation de l'Hôtel National	50,000	—			
Compte cave de l'Hôtel National	60,541	05	Dividendes non payés	1,060	—			
Compte débiteurs divers	103,373	65	Profits et pertes	176,865	90			
Hôtel de la Métropole, compte exploitation	87,494	—						
Magasin général	45,610	65						
Hentsch, Forget & C <sup>ie</sup>	11,132	15						
Société de l'Hôtel National	826,965	70	(A. G. 93)					
Compte intérêts et escomptes	4,109	70						
Compte omnibus et automobiles	30,775	—						
Compte installations frigorifiques Hôtel Métropole	4,000	—						
	4,362,500	90					4,362,500	90
Débit			Compte de profits et pertes			Crédit		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Compte intérêts et escomptes	28,689	70	Report de l'exercice précédent	6,207	05			
Frais généraux	17,909	55	Bénéfice d'exploitation	1,631	35			
Solde	176,865	90	Bénéfice sur actions Centrale des charbons	16,356	75			
			Bénéfice sur liquidation, exploitation de l'Hôtel National	49,270	—			
			Bonification de la Société de l'Hôtel National, pour manque à gagner en 1921	150,000	—			
	223,465	15		223,465	15			

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

### Der Verlauf der Schweizer Mustermesse 1922

Die Genossenschaft Schweizer Mustermesse in Basel teilt uns hierüber folgendes mit:

Die Schweizer Mustermesse 1922 fiel in die Zeit der schwersten wirtschaftlichen Bedrängnis der Industrie und des Gewerbes. Umso erfreulicher ist, dass dank der Mitarbeit der grossen wirtschaftlichen Organisationen und der tätigen Unterstützung der Behörden die eigentliche Krisenmesse nicht nur mustergültig gestaltet werden konnte, sondern dass auch dank des ausserordentlich regen Interesses von Handel und Gewerbe ein sichtlicher Erfolg der Messe nicht ausblieb. Von der Messe 1921 unterschied sich die diesjährige Schweizer Mustermesse durch einen bedeutend stärkeren Besuch, sowie namentlich durch eine wesentlich regere Geschäftstätigkeit.

Trotzdem die Anmeldung für die VI. Schweizer Mustermesse mit dem Tiefstand der Konjunktur zusammentraf, waren die Anmeldungen erheblich zahlreicher, als man erwarten durfte. Wenn man bedenkt, wie vielen Unternehmungen durch die Krisis die Existenzgrundlage bereits entzogen worden ist und wie gross die Zahl der Betriebe ist, die mit grossen Schwierigkeiten kämpfen, muss die Zahl von 812 Ausstellern gegenüber 1038 des vergangenen Jahres als sehr befriedigend betrachtet werden. Die Aussteller verteilten sich auf 860 Stände, die, wie im Vorjahr, eine überbaute Fläche von 20.000 Quadratmeter einnahmen. Die meisten Gruppen waren befriedigend besetzt. In einzelnen Branchen vermisste man Aussteller, die an früheren Messen vertreten waren. Darunter litt jedoch die Reichhaltigkeit der Messe nicht, indem 3000 verschiedene Artikel, welche die Aussteller angemeldet hatten, sich auf rund 300 Warenkategorien des Bezugsquellenregisters im Katalog verteilten. Neu war die Beteiligung einiger eidgenössischer Verwaltungszweige und Betriebe, namentlich des Verkehrswezens. Auf die Initiative des Herrn Bundespräsidenten Dr. Haab hin entschlossen sie sich zur Teilnahme an der Schweizer Mustermesse, einmal, um den Ausstellern eine moralische Unterstützung zu verschaffen, sodann aber auch, um der Geschäftswelt, deren Treffpunkt die Mustermesse bildet, eine Reihe von Neuerungen vorzuführen und damit für eine vermehrte Benützung solcher Einrichtungen Propaganda zu entfalten.

Der Besuch der VI. Schweizer Mustermesse war stärker als je in den Vorjahren. An wirkliche Interessenten des Handels, der Industrie und des Gewerbes wurden rund 40.000 Karten abgegeben. Damit ist der beste Besuch der Vorjahre um annähernd  $\frac{1}{2}$  übertroffen. Verstärkt hatte sich dieses Jahr namentlich der Besuch aus dem schweizerischen Detailhandel, der immer mehr die Schweizer Mustermesse zur Bedarfsdeckung benützt.

Diejenigen Aussteller, die nicht direkt Geschäftsabschlüsse suchten, sondern sich der Propagandawirkung der Messe versichern wollten, konnten sich als restlos befriedigt erklären; denn ihr Erfolg hängt in der Hauptsache von einem guten Besuch der Veranstaltung ab und dieser liess auch qualitativ dieses Jahr nichts zu wünschen übrig. In der übergrossen Mehrzahl befriedigt sind auch jene Aussteller, die an der Messe einen möglichst umfangreichen Kontakt mit Interessenten suchen, die für den Absatz ihrer Produkte in

Frage kommen. An den meisten Ständen konnten sehr zahlreiche Adressen von Interessenten notiert werden, mit denen die Aussteller geschäftliche Beziehungen anzuknüpfen suchen. Bereits haben Aussteller auch gemeldet, dass auf Grund solcher Fühlungnahme seit der Messe erfreuliche Geschäftsabschlüsse zustande gekommen sind. Auch die Mehrzahl der Aussteller, die einen direkten Absatz ihrer Produkte an der Messe selbst suchten, hat sich über den Verlauf der diesjährigen Veranstaltung günstig ausgesprochen. Schon in den ersten Tagen der Messe zeigte sich, dass die flaute Stimmung, welche letztes Jahr herrschte, überwunden und einer guten Bedarfsdeckung gewichen war. Der Geschäftsgang entwickelte sich recht günstig für technische Bedarfsartikel, Haushaltungsartikel, Ausstattungsgegenstände, Textilprodukte, Teppiche, Lederwaren, Bureaubedarfsartikel, Drechsleriwaren, Korb- und Bürstenwaren, Lebens- und Genussmittel, kunstgewerbliche Artikel, Uhren und Spezialmaschinen. Erfreulichem Interesse begegneten auch Transportmittel, sowie zahlreiche Produkte der Elektrizitätsindustrie und des graphischen Gewerbes. Nicht zuletzt dank der Qualität der ausgestellten Artikel dürfte die überragende Mehrzahl der Aussteller den Zweck, den sie mit der Besichtigung der Messe suchte, auch erreicht haben. Leider wurde an einzelnen Ständen der Vertretung nicht genügend Aufmerksamkeit geschenkt, was das geschäftliche Resultat da und dort beeinträchtigt haben muss. Die Ausstellungen der eidgenössischen Verwaltungen begegneten einem besonders starken Interesse, so dass die Propagandawirkung, welche namentlich die eidgenössische Oberpostdirektion, die Telefon- und Telegraphen-Verwaltung, die Bundesbahnen, die Landestopographie und die eidgenössischen Konstruktionswerkstätten erstrebten, vollauf erzielt wurde.

Die optimistische Stimmung, die sich in den Messhallen durchsetzte, war zu einem Teil dem guten Besuch der Messe durch ausländische Interessenten zu verdanken. Dank der Erleichterungen im Grenzverkehr war der Besuch aus den benachbarten elsässischen und süddeutschen Gebieten sehr reger. Aus den übrigen Staaten trafen die Einkäufer mehr als doppelt so stark wie letztes Jahr in Basel ein. Sie rekrutierten sich namentlich aus Frankreich, Mittel- und Norddeutschland, England, Holland, Spanien und den Ost-Staaten. Bedeutend stärker war auch der Besuch durch überseeische Interessenten. Einkäufer stellten sich aus den Vereinigten Staaten, aus Australien und Argentinien ein, ebenso aus Indien und Tunis. Die Nachfrage aus dem Ausland betraf namentlich Baumaterialien, Maschinen, Spezialfabrikate der Elektrotechnik, Seidenbänder und Seidengewebe, chemische und chemisch-technische Produkte, Drogen, pharmazeutische Präparate, Uhren und Stickereien; ausländischer Nachfrage begegneten auch Automobile, Bijouterie, feinmechanische Apparate, Gaskochapparate, kunstgewerbliche Artikel, kosmetische Produkte, landwirtschaftliche Geräte, photographische Bedarfsartikel, Schuhwaren, Spirituosen, Sportartikel, Wäsche und Wollwaren. Verdankenswert war, dass die fremden Konsulate in der Schweiz Ausstellern und anderen Interessenten zu bestimmten Stunden für Handelsauskünfte ihre Dienste zur Verfügung stellten.

Die Schweizer Mustermesse hat so auch im Krisenjahr 1922 eine weitere Konsolidierung erfahren und sich neuerdings als wichtiges Instrument zur Hebung des Inlandabsatzes und zur Propagierung des Exportes bewährt.

Annoncen-Regie:  
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:  
PUBLICITAS S. A.

## Kantonalbank von Bern

Filialen in St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal, Pruntrut, Münster, Interlaken, Herzogenbuchsee, Delsberg, Langnau, Tramlingen, Hiltwil und Agenturen in Neuenstadt, Nollmont, Saignelégier, Laufen, Malleray, Meiringen

gewährt stetsfort

### Kredite

In laufender Rechnung, gegen Grundpfändliche Sicherheit, Hinterlage von Wertschriften oder Bürgschaft

-583

### Darlehen

In Schuldschein- oder Wechselform, gegen Hinterlage von Wertschriften oder Bürgschaft, zu kulantem Bedingungen

## Société Romande d'Electricité

Messieurs les actionnaires sont convoqués en ,1256  
**assemblée générale ordinaire**

pour le **vendredi, 26 mai 1922, à 15 heures 30, au Grand Hôtel de Territet.**

### ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs des comptes.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation des dividendes.
4. Nomination d'un administrateur.
5. Nomination des vérificateurs des comptes pour l'exercice 1922.
6. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront remises jusqu'au 24 mai à 18 h. à MM. les actionnaires justifiant de la propriété des titres au bureau de la société, à Territet (Les Jumelles) ainsi qu'à la direction de la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne et au siège de Vevey de la Banque Fédérale S. A. jusqu'au 22 mai à 18 heures.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs des comptes, sont à la disposition de MM. les actionnaires dès le 15 mai au bureau de la société où ils pourront aussi se procurer des exemplaires du rapport du conseil d'administration.

Territet, le 12 mai 1922.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: E. Miauton. Le secrétaire: Ecl. Dubochet.

## LENK Bad - Luftkurort - Touristenplatz

1105 Meter über Meer

Bahn:

im Simmenthal Montreux- oder Spiez-Zweisimmen-Lenk

Hotels und Pensionen: Bad u. Kurhaus (240 B.), Hirschen (30), Krone (45), Parkhotel Bellevue (90), Sternen (35), Wildstrubel (90).  
Umgebung: Alpenblick in Matten (25), Iffigenalp (35), Siebenbrunnen (10).

Eröffnung des Bades: 3. Juni -1169

Prospekte durch Hotels und Verkehrsbureaux, Prospekte für Privatlogis.

## RAGAZ Hotel „St. Gallerhof“

Gedegenes Familienhotel mit allem Komfort. Geräum. Balkon-Zimmer (Lift). Mit direktem Seitenzugang zu den Thermalbädern im Dorf. Selbstgeführte Küche. Mässige Preise. Illustr. Prospekt. 1066

Besitzer: H. Galliker-Baur.



**MONROE**  
Additions- & Rechenmaschine

Generälvertretung für die Schweiz  
**W. EGLI-KAESER-BERN**  
TELEPHON-1235 SCHAUPLATZ-23

Simplifizieren Sie Ihren Arbeit, **économisez les ports,** facilitieren Sie den Versand, **utilisez les** ,1180

## Cartes postales avec Duplicata

32020, les seules véritablement pratiques, à prix avantageux. Modèles et conditions à l'Imprimerie **Sauser Frères, La Chaux-de-Fonds.**

## Spez. spac. Zeit. Geld und Aerger mit Guyers Tages-

### Zinstabelle und Guyers Zinszahlen

Ausführl. Prospekt oder Ansichtsendungen durch **Guyer-Wegmann** Hedwigstr. 23, Zürich 7.

Amerik. Buchführ. lehrtr. grdt. d. d. Unterrichtsbr. Erf. gar. Ver. Sie Gratspr. II. Fritsch. Bücherexp. Zürich. B 15

## Revisionen

Expertis., Bilanzen, Buchhalt.-Einrichtungen, Nachtragungen u. Richtigstellungen. Transformationen etc. sowie Steuerangelegenheiten. Langj. Praxis, in Ref. **Treuhand-Bureau Ch. Zimmermann** Gessnerallee 3, Zürich, bei Sühlfeld. Telefon Sel. 8248.

## Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'Avvis de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux“.



**White Star Line  
White Star Dominion Line  
American Line.**

Generalagenten für die Schweiz

**Hans Im Obersteg & Co**

Zürich St. Gallen Basel Chiasso London

Eilgüterdienst in 10 Tagen von Basel nach New-York

Nächste Abfahrten

24. Mai	D. Olympic	46.000	Tonnen
31. "	D. Homeric	35.000	"
7. Juni	D. Mafesic	56.000	"
14. "	D. Olympic		"
21. "	D. Homeric		"
28. "	D. Mafesic		"

Günstige Frachtsätze — Prompteste Bedienung

1290

**Société anonyme de la Station climatérique de Montana**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

pour le **samedi, 27 mai 1922, à 14 1/2 heures, chez MM. Archinard et Sandoz, Rue du Stand 58, à Genève**, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du commissaire-vérificateur.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Election du conseil d'administration pour la période 1922-1924.
5. Election d'un ou de plusieurs commissaires-vérificateurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur, sont déposés chez MM. Archinard et Sandoz.

Pour prendre part à la présente assemblée, Messieurs les actionnaires auront à déposer leurs titres ou certificats de dépôt 2 jours au moins avant l'assemblée.

**Le conseil d'administration.**

**Etat de Fribourg (Suisse)**

6<sup>me</sup> tirage au sort des obligations de l'emprunt de 25 millions 3 1/2 % différé 1907

Sont sorties les obligations suivantes: N°

213	4019	8805	14889	19151	23269	27543	33323	39119	45347
214	4020	8806	14890	19152	23270	27544	33324	39120	45348
267	4237	8905	15143	19239	23389	27735	33575	39177	45407
268	4238	8906	15144	19240	23390	27736	33576	39178	45408
271	4319	9191	15655	19257	23653	27953	33831	39271	45447
272	4350	9192	15656	19258	23654	27954	33832	39272	45448
305	4675	9693	15889	19281	24137	28213	33973	39405	45883
306	4676	9694	15890	19282	24138	28214	33974	39406	45884
325	4903	9851	15899	19369	24333	28249	34527	39661	46195
326	4904	9852	15900	19370	24334	28250	34528	39662	46196
961	4955	10181	15927	19413	24535	28475	34599	39797	46383
962	4956	10182	15928	19414	24536	28476	34600	39798	46384
997	5383	10233	16045	19573	24567	28725	34673	39799	46387
998	5384	10234	16046	19574	24568	28726	34674	39800	46388
1485	5525	10579	16199	19643	24769	29011	34801	39905	46935
1486	5526	10580	16200	19644	24770	29012	34802	39906	46936
1697	5549	10609	16481	19834	25227	29063	35893	40329	47167
1698	5550	10610	16482	19835	25228	29064	35894	40330	47168
2291	5727	10839	16617	19867	25239	29401	36467	40401	47225
2292	5728	10840	16618	19868	25240	29402	36468	40402	47226
2441	5777	10851	16645	20073	25455	29777	36691	40489	47427
2442	5778	10852	16646	20074	25456	29778	36692	40490	47428
2759	5897	11467	16829	20305	25777	29899	36763	41353	47663
2760	5898	11468	16830	20306	25778	29900	36764	41354	47664
3125	6065	11881	16909	20671	26141	30043	37125	41793	47851
3126	6066	11882	16910	20672	26142	30044	37126	41794	47852
3237	6571	12561	17043	21153	26343	30225	37245	41905	48303
3238	6572	12562	17044	21154	26344	30226	37246	41906	48304
3257	7197	12837	17147	21321	26365	30387	37533	42421	48469
3258	7198	12838	17148	21322	26366	30388	37534	42422	48470
3623	7237	13223	17213	21413	26611	30691	37551	42519	48725
3624	7238	13224	17214	21414	26612	30692	37552	42520	48726
3683	7569	13301	17275	21431	26637	30697	38253	42663	49011
3684	7570	13302	17276	21432	26638	30698	38254	42664	49012
3895	7715	13497	17279	21445	26767	30707	38481	43193	49177
3896	7716	13498	17280	21446	26768	30708	38482	43194	49178
3915	7913	13963	17983	21531	26791	30973	38611	43529	49493
3916	7914	13964	17984	21532	26792	30974	38612	43530	49494
3933	7955	14307	17985	22665	27313	32207	38837	43609	49549
3934	7956	14308	17986	22666	27314	32208	38838	43610	49550
3969	8103	14423	18105	22759	27447	32253	38913	44445	
3970	8104	14424	18106	22760	27448	32254	38914	44446	
3971	8191	14643	18595	22985	27489	32537	38931	45223	
3972	8192	14644	18596	22986	27490	32538	38932	45224	
3997	8241	14725	19105	23025	27541	32927	39081	45331	
3998	8242	14726	19106	23026	27542	32928	39082	45332	

Ces obligations seront remboursables dès le 1<sup>er</sup> septembre 1922.

En Suisse: Au cours du change à vue sur Paris.

En France: En monnaie légale française.

Aux domiciles ci-après:

- A Fribourg: à la Caisse de l'Etat et à la Banque de l'Etat.
- A Bâle: à la Banque Commerciale et la Société de Banque Suisse.
- A Berne: à la Banque Cantonale.
- A Genève: au Crédit Lyonnais, à la Banque de Paris et des Pays-Bas et à l'Union Financière.
- A Zurich: au Crédit Suisse.
- A Paris: au Crédit Lyonnais et à la Banque de Paris et des Pays-Bas.

Fribourg, le 17 mai 1922.

La Direction des Finances du Canton de Fribourg.

**Aargauische Kantonalbank**

Der Bankrat hat am 13. Mai 1922 beschlossen, neue **Obligationen nur noch zu 4 1/2 %** auszugeben auf 3 Jahre fest und nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar.

Mit Rücksicht auf das Fallen des Zinsfußes werden überdies **alle über 4 1/2 %** verzinslichen und zugleich kündbaren Obligationen unserer Bank auf 6 Monate von heute an, nach Massgabe der auf den Obligationen aufgedruckten Bestimmungen, **zur Rückzahlung gekündigt**.

Der Zweck dieser Kündigung ist, eine Ermässigung des Zinsfußes der Obligationen und damit auch eine solche der Hypotheken herbeizuführen. Wir erneuern die gekündeten Obligationen auf den Auslauf der Kündigung hin, wenn uns die Gläubiger bis dahin anzeigen, dass sie die Erneuerung wünschen. Im andern Falle hört die Verzinsung mit dem Auslaufe der Kündigungsfrist auf und erfolgt die Rückzahlung.

**Die Erneuerung nehmen wir zur Zeit noch zu 4 1/2 % vor.**

AARAU, den 13. Mai 1922.

**Die Direktion.**

**Liquidation der Zürcher Depositenbank**

Im Anschluss an die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 30. März 1922 geben wir bekannt, dass nach Auszahlung der ersten Quote gemäss den Bestimmungen des gerichtlich genehmigten Nachlassvertrages nichtangemeldete Forderungen des Anrechts auf diese Quote verlustig gehen. Sofern die bis anhin nichtangemeldeten Forderungen nicht bis **15. Juni 1922** zur Anmeldung gelangen, gehen sie der ersten Quote von 15% verlustig. Wir laden daher die nicht angemeldeten Gläubiger zur Anmeldung ihrer Ansprüche nochmals ein mit dem Bemerkten, dass diese Aufforderung auch im Sinne von Art. 667 Obligationenrecht erfolgt.

*Namens der Liquidatoren der Zürcher Depositenbank:*

**Dr. J. Henggeler. Dr. R. Schmid.**

**Tribelhorn A.-G. in Liq. Altstetten-Zch.**

Da die unterzeichnete A.-G. durch Beschluss der Gläubigerversammlung vom 15. März 1922 in Liquidation getreten ist, fordert sie auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen von Art. 665 O. R. ihre Gläubiger auf, ihre Ansprüche geltend zu machen.

Altstetten-Zürich, den 10. Mai 1922.

-1261

Tribelhorn A.-G. in Liq.

*Die Liquidatoren:*

**J. R. Maurer. A. Tribelhorn.**

**Schweiz. Baubedarf A. G. Herzogenbuchsee**  
vormals Peter Kramer

**Einladung an die Herren Aktionäre zur ordentlichen Generalversammlung**

auf **Samstag, den 10. Juni 1922, vormittags 11 Uhr** im Bürgerhaus an der Neugasse in Bern

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes, Vorlage der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1921.
2. Beschlussfassung über die Jahresrechnung.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Statutarische Wahlen.
5. Diverses.

-1289

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrolle liegen vom 30. Mai 1922 hinweg den Aktionären zur Einsicht auf im Bureau der Gesellschaft in Herzogenbuchsee.

Teilnehmer haben sich vor Beginn der Versammlung gegenüber der Gesellschaft über ihren Aktienbesitz auszuweisen.

Bern, den 17. Mai 1922.

*Im Auftrage des Verwaltungsrates,*

Der Präsident:

**A. Schneider, Fürsprecher.**

**Compagnie Suisse du chemin de fer de la Furka**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale**

pour le **15 juin 1922, à 15 heures, au local de la Bourse à Lausanne**, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil et comptes 1921.
2. Approbation des comptes et de la gestion.
3. Nomination du conseil d'administration.
4. Nomination de 2 contrôleurs et de 2 suppléants.
5. Demande d'un sursis concordataire.
6. Divers.

-1312

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 31 mai, contre dépôt des actions,

à **Lausanne:** à l'Union de Banques Suisses,

à **Berne:** à la Banque Cantonale de Berne,

à **Coire:** à la Banque Cantonale des Grisons.

Le bilan et les comptes sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège social à Berne, chez M. A. Freiburghaus, notaire, dès le 31 mai.

**Le conseil d'administration.**